



## Calwer Homepage ist mit neuem Design online

Pünktlich zum Start des neuen Jahres hat die Homepage der Stadt Calw ein frisches Aussehen und auch eine deutlich nutzerfreundlichere Struktur bekommen. Unter der Adresse [www.calw.de](http://www.calw.de) finden die Besucher jetzt ein farbenfrohes Design mit einer Fülle nützlicher Funktionen. Alle Informationen sind übersichtlich und mit nur wenigen Klicks erreichbar.

Gleich auf der Startseite stehen die wichtigsten Neuigkeiten und die aktuellen Veranstaltungen. Alle anderen Angaben sind unter den drei Rubriken „Bürger + Service“, „Kultur + Tourismus“ sowie „Bauen + Wirtschaft“ sortiert. Beispielsweise bietet der Unterpunkt „Rathaus“ Hilfe bei bürokratischen Fragen und erklärt, was die Bürger wo erledigen können.

Inklusive der richtigen Ansprechpartner und – wo möglich – Downloadformularen. Sollte die gewünschte Information einmal nicht sofort ersichtlich sein, so hilft die Such-Funktion weiter. Die Homepage ist geschmückt mit zahlreichen neuen aktuellen Fotos und bietet neben dem Veranstaltungskalender eine Übersicht der Museen, angebotene Führungen der Stadtinformation, Ausflugsziele und die Sitzungstermine und Unterlagen der städtischen Gremien. Neu zu finden sind das Calwer Wetter, Immobilien- und Grundstücksangebote sowie eine Suchfunktion für Fundsachen in der deutschlandweiten Börse. Übrigens können auch eingefleischte Calwer noch etwas Spannendes über die Geschichte der Stadt und ihre berühmten Bürger auf der Homepage erfahren. Reinschauen lohnt sich.

## Konzertreihe beginnt mit einer Bläsersoirée

Auch 2013 hat sich die Musikschule Calw für ihre Konzertreihe viel vorgenommen. Eröffnet wird der Reigen mit einer Bläsersoirée am kommenden Sonntag, 13. Januar, um 19 Uhr im Konzertsaal der Musikschule. Das Konzert dient zur Vorbereitung zum Wettbewerb „Jugend musiziert“ und für die Aufnahmeprüfung an die Musikhochschule. Eröffnet wird der Abend von dem Trompeter Andreas Fezer mit seinem Klavierbegleiter Frank Zuckschwerdt. Andreas Fezer ist derzeitiger 1. Bundespreisträger „Jugend musiziert“. Christian Haag (Horn), bereitet sich auf die Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule vor und wird von Johann German am Klavier begleitet. Das Duo Katharina Paul (Querflöte) und Stefanie Fezer (Klavier) wird ebenso wie das Ensemble für Alte Musik mit Petra Fezer und Magdalena Merkle (beide Blockflöte), Salome Klein (Fagott) und Michelle Merz (Cembalo), dieses Konzert nutzen. Der Eintritt ist frei.

● **Neujahrskonzert der Calwer Musikschule am 19. Januar**  
**Auftakt mit „Haste Töne“**

**Unter dem Motto „Haste Töne“ präsentiert die Musikschule Calw am Samstag, 19. Januar, um 19 Uhr in der Aula am Schießberg ihr musikalisches Feuerwerk zum neuen Jahr.**

Die Musikschule Calw gilt durch ihre Wettbewerbserfolge und die vielbeachteten Auftritte ihrer Ensembles, des Balletts und vor allem der Aurelius Sängerknaben zu den besten Musikschulen des Landes. So werden die verschiedenen Formationen und Solisten auch beim Neujahrskonzert für schwungvolle Unterhaltung sorgen. Eine Besonderheit des Abends ist das neu gegründete Salonorchester aus Lehrkräften der Musikschule. Mit dem Kauf der Karten unterstützen Sie die Arbeit der Musikschule und deren Freundeskreis.

Für die Besucher ist ein Bus-Shuttle eingerichtet, der ab 18.15 Uhr vom ZOB und vom Unteren Marktplatz aus zur Aula und nach der

Veranstaltung wieder zurück fährt. Karten gibt es in drei Sitzplatzkategorien zu 6, 8 und 10 Euro. Ermäßigt für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte jeweils die Hälfte. Der Verkauf läuft über die Stadtinformation, Sparkassenplatz 2, Telefon 07051 167399.



Die Aurelius Sängerknaben sind beim Neujahrskonzert natürlich auch dabei

**Impressum**

**Calw Journal**  
 Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

**Herausgeber:**  
 Stadtverwaltung Calw

**Anzeigen, Druck und Verlag:**  
 Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG  
 Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt  
 Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

**Redaktion:**  
 Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.  
 Telefon 07051 / 167-115,  
 E-Mail: calwjourn@calw.de  
 Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:  
 Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr  
 Salzgasse 1, 75365 Calw  
 Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89  
 E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:  
 Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

● **Sammelaktion für notleidende Kinder in Tansania**  
**Sternsinger brachten Segen**

**In den ersten Januartagen waren in Calw und den Stadtteilen die Sternsinger unterwegs. Auch in das Büro von Oberbürgermeister Ralf Eggert in der Salzgasse brachten die Kinder gekleidet als Caspar, Melchior und Balthasar den Segen C+M+B, Christus Mansionem Benedicat. Zu deutsch: Christus segne dieses Haus.**

Ralf Eggert freute sich über den Besuch und steckte natürlich auch gerne einen Beitrag in die Spendendose. Neben der Verbreitung der Botschaft von der Geburt Jesu, die durch den Stern auch den Heiligen Drei Königen aus dem Morgenland offenbart wurde, zeigten die Sternsinger mit ihrer Aktion Solidarität unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein“. In diesem Jahr sind die Spenden für notleidende Kinder in Tansania bestimmt. Vor allem das Recht auf medizinische Versorgung der Altersgenossen in dem afrikanischen Land steht dabei im Mittelpunkt.



Drei kleine Könige brachten zu Beginn des Jahres den Segen ins Büro des Oberbürgermeisters Ralf Eggert

## Beraten und Beschlossen

### Gemeinderat, 20. Dezember 2012, Kursaal Hirsau

#### Namensgebung Realschule

Die Realschule in Calw heißt künftig „Heinrich Immanuel Perrot Realschule“. Das hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig und ohne weitere Diskussion beschlossen. Heinrich Immanuel Perrot (24.12.1864 bis 4.1.1948) erlernte das Turmuhrmacherhandwerk und betätigte sich darüber hinaus als Erfinder. Eindrücke aus der Lehrzeit Hermann Hesses in der Firma Perrot fanden ihren Niederschlag in mehreren seiner Werke. Heinrich Perrot beispielsweise taucht als „Erfinder Bastian Perrot aus Calw“ in dem berühmten Werk „Das Glasperlenspiel“ auf.

#### Bürgschaft für Energie Calw

Die Energie Calw GmbH will ein Bankdarlehen in Höhe von zwei Millionen Euro aufnehmen, um die im Wirtschaftsplan 2012 vorgesehenen Sachinvestitionen in Höhe von 3,67 Millionen Euro zu finanzieren. Dafür übernimmt die Stadt eine Bürgschaft im Rahmen ihrer 51-prozentigen Beteiligung an der ENCW. Dies wurde bei einer Enthaltung und zwei Gegenstimmen mit großer Mehrheit beschlossen.

#### Gründung Jugendforschungszentrum

Die Gründung eines Jugendforschungszentrums Calw (JFZ) ist beschlossene Sache. Untergebracht werden soll es in der ehemaligen Jugendherberge. Nach dem aktuellen Planungsstand ist in der Anfangsphase mit

jährlichen Kosten in Höhe von 40.000 Euro bis 50.000 Euro zu rechnen. Der überwiegende Teil der Kosten soll durch Sponsoren und Förderer gedeckt werden. Hinzu kommen die Mitgliedsbeiträge des Trägervereins. Zur Anschubfinanzierung ist im Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2013 ein Betrag in Höhe von 20.000 Euro vorgesehen. Das Jugendforschungszentrum ist eine Antwort auf den drohenden Fachkräftemangel im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich.

#### Aufstellung Bebauungspläne

Das Bauzentrum Kömpf in den Kimmichwiesen will sich erheblich vergrößern. Nach derzeitigem Planungsstand soll die bestehende Verkaufsfläche um rund 6.000 Quadratmeter erweitert werden: Diese Fläche teilt sich wie folgt auf: 2.000 Quadratmeter Baumarkt, 2.350 Quadratmeter Gartenmarkt

und 1.600 Quadratmeter Außenverkauf. Bei zwei Enthaltungen beschloss der Gemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplans „Sondergebiet Kimmichwiesen“. Auf einstimmige Empfehlung des Ortschaftsrates Stammheim hat der Gemeinderat einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplans „Mühläcker, 4. Änderung“ in Calw-Stammheim beschlossen und gleichzeitig die Verwaltung beauftragt, das Bauleitplanverfahren durchzuführen.

#### Kalkulation Abwassergebühren

Nach der Neukalkulation für 2012 kann die Schmutzwassergebühr für 2012 unverändert bei 2,67 Euro pro Kubikmeter bleiben. Die Niederschlagswassergebühr muss von 0,55 auf 0,46 Euro gesenkt werden. Einstimmig billigte der Gemeinderat die Kalkulation und beschloss eine entsprechende Änderung der Abwassersatzung.

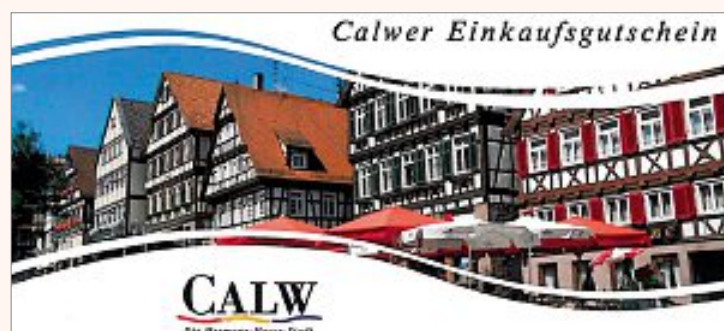
## Sitzungstermine der Gremien im Januar

Im Januar stehen einige Sitzungen Calwer Gremien im Terminkalender. Los geht es am Montag, 21. Januar. Um 18.15 Uhr trifft sich der Ortschaftsrat Hirsau im dortigen Rathaus und um 19 Uhr der Ortschaftsrat Stammheim, ebenfalls im dortigen Rathaus. Am Mittwoch, 23. Januar, folgen nochmal zwei Sitzungen: Um 19 Uhr im jeweiligen Rathaus kommen der Ortschaftsrat Altburg und der Ortschaftsrat Holzbronn zusammen. Wieder ein Doppelpack gibt es am Donnerstag, 24. Januar. Ab 18 Uhr tagt der Betriebsausschuss SEC im Hirsauer Kursaal und gleich im Anschluss, um 18.30 Uhr der Betriebsausschuss SBC. Am Dienstag, 29. Januar, findet um 18 Uhr eine Sitzung des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Würzbacher Kreuz“ im Rathaus Oberreichenbach statt. Die erste Sitzung des Calwer Gemeinderates ist am Donnerstag, 31. Januar, um 18 Uhr im Hirsauer Kursaal. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen, die öffentlichen Gremiumssitzungen mitzuverfolgen.

## Gewinnspiel auf der Calwer Homepage

Wie auf der Titelseite berichtet, hat die Calwer Homepage ein neues Gesicht bekommen: Davon profitieren jetzt alle Nutzer. Nicht nur weil die Seite viel anwenderfreundlicher und farbenfroher ist als zuvor, sondern weil es jetzt auch noch etwas zu gewinnen gibt, wenn man sie aufmerksam begutachtet.

Auf der Startseite stehen die wichtigsten Neuigkeiten und die aktuellen Veranstaltungen. Alle anderen Angaben und Serviceleistungen sind unter den drei Rubriken untergebracht. Dort ist es ratsam, etwas genauer hinzuschauen. Es lohnt sich, denn es werden drei Einkaufsgutscheine zu je 25 Euro verlost. In jeder der drei Rubriken ist jeweils ein Einkaufsgutschein versteckt. Wer die



Gesucht: Einkaufsgutscheine auf der Calwer Homepage

drei richtigen Seiten ausfindig macht, und entdeckt, wo die Gutscheine versteckt sind, muss nur noch die richtige Antwort an folgende Adresse schicken: Stadtverwaltung Calw, Kennwort: Homepage, Salzgasse 11, 75365 Calw. Bitte nicht vergessen anzugeben, wo die Einkaufsgutscheine auf der Calwer Homepage versteckt sind:

- A: Bürger+Service: Rathaus
- B: Kultur+Tourismus: Calw kulturell
- C: Bürger+Service: Bildung
- D: Bauen+Wirtschaft: Wirtschaft
- E: Bauen+Wirtschaft: Grundstücks- und Immobilienangebote

Einsendeschluss ist Freitag, 25. Januar. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

● Ansprache des Oberbürgermeisters, Verleihung der Bürgermedaille an Hermann Schaber und Sportlehrung

# Neujahrsempfang 2013 der Stadt Calw



**Die Ansprache von Oberbürgermeister Ralf Eggert, die Verleihung der Ehrenmedaille an Hermann Schaber und die Auszeichnung erfolgreicher Sportler: Beim Neujahrsempfang wurden viele verschiedene Programmpunkte geboten, es ging Schlag auf Schlag. Hunderte von Bürgerinnen und Bürgern kamen auch in diesem Jahr zu der Traditionsveranstaltung in der Aula.**

OB Eggert begrüßte unter den Gästen auch den Landtagsabgeordneten Thomas Blenke sowie Landrat Helmut Riegger, die in ihren Grußworten der Stadt Calw ihre politische Unterstützung zusagten.

Die S-Bahn sei das Zukunftsprojekt für 2013 und darüber hinaus, sagte der Landrat Riegger, der ausdrücklich die gute Zusammenarbeit mit der Rathauspitze lobte, und gab sich zuversichtlich: „Wir sind auf einem guten Weg.“ Die Diskussion über die Krankenhäuser müsse ergebnisoffen und ohne Vorbedingungen geführt werden.

„Lebensqualität durch Nähe und Überschaubarkeit“ machte Thomas Blenke zum Leitmotiv in seinem Grußwort. Kritisch sieht der Landtagsabgeordnete die Entwicklung in der Schullandschaft sowie die Polizeireform. „Bei den zentralen Themen müssen wir im Kreis zusammenhalten und kraftvoll die Unterstützung von Land und Bund einfordern“, so Blenke.

In seiner Rede gab OB Eggert einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr sowie einen Ausblick. „Die Stadt Calw gehört von je her zu den ärmsten Kommunen in Baden-Württemberg“, so Eggert. Durch eine sparsame Haushaltsführung sei es jedoch gelungen, eine Zuführungsrate von knapp 2,4 Millionen Euro zu erwirtschaften. „Der Entwurf des Haushaltsplans 2013 geht davon aus, dass wir trotz einiger Investitionen keine neuen Schulden machen werden.“

Bei privaten wie auch gewerblichen Bauplätzen gebe es eine rege Nachfrage: Nach der

Erschließung des ersten Abschnitts des Baugebiets Mühläcker habe die Stadt von den 30 kommunalen Bauplätzen bereits 20 verkaufen können.

Mit dem Neubau eines Kinderhauses in Heumaden sei begonnen worden, die umfassende Renovierung des Kindergartens Schulgasse stehe unmittel-

bar bevor, und beim Neubau einer vierteiligen Sporthalle mit Gymnastikraum liege man im Zeit- und Kostenplan. Aber: „Viele Aufgaben liegen noch unerledigt vor uns. Zahlreiche Kindergärten, Schulen, Hallen sind noch nicht saniert. Die Gemeinschaftsschule wird uns auch in diesem und den kommenden Jahren beschäftigen.“

Mit der offenen Frage, ob und wenn ja an welchem Standort sich H&M in Calw ansiedeln soll, werde sich der Gemeinderat in seiner kommenden Sitzung befassen: „Für jeden Standort sprechen gut begründete Vor- oder Nachteile. Egal wofür sich der Gemeinderat entscheiden wird, Zuspruch und Kritik wird jede Entscheidung hervorrufen.“ Außerdem stehe zeitnah die Entscheidung über das Hallenbad an.

Einen finanziellen Kraftakt stelle die Sanierung des Rathauses dar. „Wir überarbeiten gegenwärtig die Planung und werden in diesem Jahr die ersten Bauarbeiten ausschreiben und vergeben. Die Sanierung selbst wird rund fünf Jahre dauern.“

Mit der Zukunft des Krankenhauses Calw und einer S-Bahn-Anbindung sprach der Calwer OB zwei Themen an, die nicht im Calwer Gemeinderat entschieden werden. An die Adresse des Landrats Helmut Riegger und des Landtagsabgeordneten der CDU, Thomas Blenke,

mahnte Eggert an: „Krankenhäuser sind mehr als ein reiner Wirtschaftsbetrieb, sie dienen der Daseinsvorsorge und liegen deshalb zu Recht der Bevölkerung sehr am Herzen.“ Und nicht nur für Calw, sondern für die ganze Region sei von hoher Bedeutung, dass eine Schienenanbindung in den Raum Stuttgart zeitnah hergestellt werden kann.

## BÜRGERMEDAILLE FÜR HERMANN SCHABER

Ein Höhepunkt des Neujahrsempfanges war die Verleihung der Bürgermedaille, die nicht jährlich, sondern anlassbezogen vergeben wird: „In Anerkennung und Würdigung besonderer Verdienste für Calw und das Gemeinwohl“ verlieh Oberbürgermeister Ralf Eggert die hohe Auszeichnung an den Calwer Geschäftsmann Hermann Schaber.

Hermann Schaber betreibt als gelernter Herren- und Damenschneider seit Mitte der 80er Jahre zusammen mit seiner Frau und seinem Sohn am Marktplatz das Modehaus Schaber und hat 2012 das 50-jährige Geschäftsjubiläum gefeiert. „Sie haben bereits viele Veränderungen in der Stadt miterlebt“, sagte OB Eggert. Aber nicht nur mit seiner langjährigen Tätigkeit als Geschäftsmann und als Vorsitzender verschiedener Vereine habe Schaber sich mit zahlreichen sozialen, kulturellen und religiösen Projekten engagiert, um den Einzelhandel und die Stadt voranbringen und so zum Ansehen der Stadt Calw beigetragen, so das Calwer Stadtoberhaupt weiter.

Als langjähriger Vorsitzender des Calwer Gewerbevereins und Gründer des Stadtmarketingvereins habe Hermann Schaber stets die Interessen des Einzelhandels aufgegriffen und mit verschiedenen Projekten dazu beigetragen, dass sich Calw als Einkaufsstadt einen Namen gemacht habe.

Neben den vielfältigen unternehmerischen Tätigkeiten sei der Geehrte stets an der Verknüpfung



41 Sportlehrungen sprach Oberbürgermeister Eggert beim Neujahrsempfang aus



Oberbürgermeister Eggert und Hermann Schaber, Träger der Calwer Bürgermedaille

fung von Wirtschaft und Kultur interessiert. „Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang, dass Sie maßgeblich an der Bewahrung des künstlerischen Erbes von Hermann Hesse im In- und Ausland beigetragen haben.“ Als Gastgeber für den VIP-Empfang unterstützte Schaber seit der Schließung des Rathauses im Jahr 2007 außerdem das jährliche Musikfestival „Calw rockt“.

Kraft, Motivation und Mut findet der Katholik Hermann Schaber im Glauben. Eggert: „Sie sind aktives Mitglied in der Katholischen Kirchengemeinde St. Josef und waren viele Jahre Vorsitzender der Glaubensgemeinde. Die Religion, so sagen Sie, zeigt auch in schwierigen Lebenslagen neue Wege auf. Und ein Weg, der Ihnen immer wieder Kraft für neue Vorhaben gegeben hat, ist der Jakobsweg. Sie haben bereits sieben Pilgerreisen auf dem Jakobsweg unternommen und sind mit fast 70 Jahren von Hirsau nach Cluny gepilgert.“

Er fühle sich geehrt und habe nicht mit der Auszeichnung gerechnet, sagte Hermann Schaber in seiner Dankesrede. Als Wahl-Calwer sehe er sich seinem Namensvetter Hermann Hesse verbunden, der seiner Liebe zu seiner Geburtsstadt Calw sogar literarischen Ausdruck gegeben habe. Hermann Schaber schloss mit den Worten: „Wege waren nicht immer einfach, sind nicht immer gerade und werden nicht immer eben sein.“

**SPORTLEREHRUNG**

Auf beachtliche nationale und internationale Erfolge können die Calwer Sportler verweisen. Herr Eggert überreichte den Sportlern eine Urkunde und eine Medaille für ihre hervorragenden sportlichen Leistungen. Als Dankeschön erhielten die Sportler zudem einen Calwer Einkaufsgutschein.

Herr Eggert wünscht allen Sportlern auch in diesem Jahr viel Erfolg und mit neuen Vorsätzen für das neue Jahr wird vielleicht auch der eine oder andere mal wieder die Turnschuhe aus dem Schrank hervorholen. Es muss ja nicht immer gleich eine WM-Platzierung sein!

SPORTLEREHRUNGEN		
Name	Verein/Sportart	Erfolge
Tobias Bär	TSV Calw, Faustball	DM C-Jugend 2012 – 2. Platz mit dem Team
Victoria Cece	TV Altburg, ADM	DM Videoclip Dancing 2011 – 2. Platz im Duo
Stephanie Dannecker	TSV Calw, Faustball	EM Damen 2012 – 2. Platz
Dijana Djokic	TV Altburg, ADM	DM Videoclip Dancing 2011 – 2. Platz im Einzel DM Videoclip Dancing 2012 – 1. und 2. Platz
Valentina Feldbusch	TV Altburg, ADM	DM Videoclip Dancing 2011 – 2. Platz im Duo
Alexia Fenchel	TV Altburg, ADM	DM Videoclip Dancing 2011 – 2. Platz im Duo
Florian Freundorfer	TSV Calw, Faustball	DM C-Jugend 2012 – 2. Platz mit dem Team
Lukas Gruner	TSV Calw, Faustball	DM C-Jugend 2012 – 2. Platz mit dem Team Dt. Pokal U14 2012 – 1. Platz mit dem Team
Marcel Gruner	TSV Calw, Faustball	DM C-Jugend 2012 – 2. Platz mit dem Team
Kim-Susann Hennefarth	TV Altburg, ADM	DM Videoclip Dancing 2011 – 2. Platz im Duo DM Videoclip Dancing 2012 – 1. und 2. Platz
Hendrik Juraschek	JKA-Karate Dojo Calw	Berufung Jugendnationalmannschaft 2011 u. 2012 DM 2011 – 2. Platz mit der Mannschaft (Kata) DM 2012 – 1. und 2. Platz mit der Mannschaft
Raphall Kalpakidis	TSV Calw, Floorball	DM U19 2011 – 3. Platz mit dem Team
Steven Kaun	JKA-Karate Dojo Calw	Berufung Jugendnationalmannschaft 2011 u. 2012 DM 2011 – 1., 2. und 3. Platz Einzel und Mannschaft DM 2012 – 1., 2., 3. und 5. Platz Einzel und Mannschaft
Robin Kaun	JKA-Karate Dojo Calw	Berufung Jugendnationalmannschaft 2011 u. 2012 DM 2011 – 2. Platz mit der Mannschaft (Kumite) DM 2012 – 3. Platz im Einzel (Kata)
Fabian Kozikowski	JKA-Karate Dojo Calw	Berufung Jugendnationalmannschaft 2011 u. 2012 DM 2011 – 2. Plätze mit der Mannschaft DM 2012 – 1., 2. und 3. Plätze (Einzel/Mannschaft)
Lisa Kübler	TSV Calw, Faustball	EM U18 2011 – 1. Platz mit dem Team WM U18 2012 – 2. Platz mit dem Team
Philipp Kübler	TSV Calw, Faustball	Dt. Pokal U14 2012 – 1. Platz mit dem Team
Fabian Lauchs	TSV Calw, Floorball	DM U19 2011 – 3. Platz mit dem Team
Nico Niese	TSV Calw, Floorball	DM U19 2011 – 3. Platz mit dem Team
Barbara Nikolaus	TSV Calw, Floorball	DM U19 2011 – 3. Platz mit dem Team Berufung in die Nationalmannschaft 2012
Herbert Nothacker	TSV Calw, Triathlon	WM 2012 – 2. Platz im Einzel (M 55)
Dietrich Pfeilsticker	TSV Calw, Fechten	WM 2010 bis 2012 dreimal platziert im Einzel EM für Medizinberufe 2011 – 1., und 2. Platz
Dorothea Pfeilsticker	TSV Calw, Fechten	WM 2011 – 21. Platz im Einzel (60+, Degen) WM 2012 – 23. Platz im Einzel (60+, Degen)
Lukas Pfizenmaier	TSV Calw, Faustball	DM C-Jugend 2012 – 2. Platz im Team
Moritz Pfrommer	TSV Calw, Faustball	Dt. Pokal U14 2011 – 1. Platz mit dem Team Dt. Pokal U14 2012 – 1. Platz mit dem Team DM C-Jugend 2012 – 2. Platz mit dem Team
Nadine Santos	TV Altburg, ADM	DM Videoclip Dancing 2012 – 2. Platz im Einzel
Annkathrin Schämmle	TV Altburg, ADM	DM Videoclip Dancing 2011 – 1. Platz im Einzel
Leandro Schmidberg	TSV Calw, Faustball	DM C-Jugend 2012 – 2. Platz im Team
Andreas Schröder	TSV Calw, Triathlon	EM M30 2012 – 2. Platz Triathlon
Julian Schroth	TSV Calw, Floorball	DM U19 2011 – 3. Platz mit dem Team
Yannick Schütz	TSV Calw, Floorball	DM U19 2011 – 3. Platz mit dem Team
Kim Staib	TV Altburg, ADM	DM Videoclip Dancing 2011 – 3. Platz im Einzel DM Videoclip Dancing 2012 – 1. Platz im Duo
Nick Stoll	TSV Calw, Faustball	Dt. Pokal U14 2011 – 1. Platz im Team Dt. Pokal U16 2012 – 2. Platz im Team
Robin Stoll	TSV Calw, Faustball	Dt. Pokal U16 2012 – 2. Platz im Team
Marco Trick	TSV Calw, Floorball	DM U19 2011 – 3. Platz mit dem Team
Marcel Volz	TSV Calw, Floorball	DM U19 2011 – 3. Platz mit dem Team
Pascal Volz	TSV Calw, Floorball	DM U19 2011 – 3. Platz mit dem Team
Tim Wacker	TSV Calw, Faustball	DM C-Jugend 2012 – 2. Platz im Team
Lazaros Kalpakidis	TSV Calw, Floorball	DM U19 2011 – 3. Platz im Team Berufung in die Nationalmannschaft 2012
Rahel Kömpf	TSV Calw, Triathlon	EM W30 – 4. Platz
Immo Trebing	TSV Calw, Triathlon	DM 2011 – 1. Platz (M50, Wintertriathlon)

- Die Sanierung der Tälesbachdeponien beginnt voraussichtlich im Februar

## Zuschussbescheid ist eingetroffen

**Die Stadt Calw bekommt einen Zuschuss für die Sanierung der Tälesbachdeponien. Der Bescheid für den ersten Bauabschnitt ist eingetroffen und enthält Erfreuliches: der Fördersatz liegt nicht wie erwartet bei 80 Prozent, sondern sogar bei 85,4 Prozent.**

Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme liegen bei 9 Millionen Euro. Davon muss die Stadt Calw die Hälfte tragen, die andere Hälfte geht zu Lasten der Deutschen Bahn.

Von den 4,5 Millionen Euro, die die Stadt finanzieren muss, sind 4,4 Millionen Euro zuwendungsfähig. Der Zuschuss wird aber noch nicht für den gesamten Betrag gewährt, sondern wird Abschnittsweise vergeben. Der vorliegende Zuwendungsbescheid bezieht sich auf den 1. Bauabschnitt mit Baukosten in Höhe von rund 1,25 Millionen Euro. Die Stadt erhält für diesen Abschnitt nach Abzugs eines Einbehaltes von

50.000 Euro einen Zuschuss in Höhe von 1.012.376,00 Euro.

Im Februar werden die Vorbereitungen, also der 1. Bauabschnitt, in Angriff genommen. Das bedeutet Rodungsarbeiten für die Zufahrt, die Baustelleneinrichtung und der Bau eines Umfluters. Der grobe Zeitplan sieht vor, dass es etwa von Mitte 2014 bis 2019 dauern wird, den Erdstützkörper herzustellen. Die Rückverlegung des Tälesbaches in seine ursprüngliche Lage und die Renaturierung der Fläche stehen im Jahr 2020 an.

### Zur Information:

Sanierungspflichtig sind die Stadt Calw und die Deutsche Bahn AG als Betreiber der ehemaligen Deponien sowie als Grundstückseigentümer. Die Sanierung der Altablagerungen Tälesbach ist notwendig, da die steilen Böschungen der Deponien nicht standfest sind und in den Tälesbach abzurutschen drohen. Dies könnte eine Wasser-Schlamm-

Lawine auslösen, die sich ins Tal ergießt. Der Schutz der Hirsauer Bevölkerung sowie des Flusses Nagold haben deshalb oberste Priorität. Unmittelbar unterhalb des Tälesbaches liegen Wohnhäuser, das Gewerbegebiet mit Moschee, die Bundesstraße und der Kursaal.

Die Altablagerungen Tälesbach wurden in den vergangenen Jahren fachlich in mehreren Stufen nach der Altlastenmethodik des Landes Baden-Württemberg untersucht. Die Altlastenbewertung ergab einen Handlungsbedarf lediglich hinsichtlich der mangelnden Standsicherheit. Eine Gefahr für das Grundwasser besteht hingegen nicht.

Die Sanierung soll durch die Herstellung von Erdstützkörpern erfolgen, welche seitlich zur Stabilisierung an die Altablagerungen angeschüttet werden. Hierfür sind rund 500.000 Kubikmeter Erdmaterial notwendig. In den nächsten Monaten erfolgt hierfür die europaweite Ausschreibung zur Sanierung der Altlasten Tälesbach.



Liebe Leserinnen und Leser,

es könnte sein, dass sie das Calw Journal diese Woche nicht pünktlich am Freitagmorgen in den Händen halten konnten. Die Ursache sind technischer Natur: Nussbaum Medien eine neue Verlagssoftware eingeführt, die zum Start leichte Komplikationen verursacht. Die Mitarbeiter des Verlags suchen mit Hochdruck nach einer schnellen Lösung. Es wäre aber möglich, dass sich die Auslieferung nächste Woche auch nochmal etwas verzögert. Wir bitten, dies zu entschuldigen und wünschen trotzdem viel Freude bei der Lektüre des Calw Journals.

- Infoveranstaltung am 16. Januar auf dem Wimberg

## „Älter werden in der eigenen Wohnung“

Der Stadtseniorenrat Calw bietet in Kürze seine erste Informationsveranstaltung im neuen Jahr an. Am Mittwoch, 16. Januar, gibt es um 15 Uhr für alle Interessierten im Café Raisch auf dem Wimberg Hilfestellung zum Thema „Älter werden in der eigenen Wohnung“ im neuen Jahr anbieten zu können.

Wie kann man mit teilweise einfachen Mitteln und Veränderungen die eigene Wohn-



situation deutlich verbessern? Oftmals muss es nicht der große Umbau sein, sondern schon kleine Anpassungen erleichtern den Alltag – insbesondere bei Gehbehinderung, Sehbehinderung oder leichte Demenz. Dieter Körner, Architekt und Fachbeirat für Wohnberatung im Kreisseniorenrat Calw, gibt Denkanstöße, über die eigene Wohnsituation nachzudenken und rechtzeitig Verbesserungen zu realisieren. Fragen werden anschließend gerne beantwortet.

● Neujahrsempfang bei Volz-Reisen in Hirsau mit Ehrung von Mitarbeitern

# Medaillen für zuverlässige Busfahrer

Der öffentliche Personennahverkehr ÖPNV wäre ohne Busse nicht zu stemmen. Und ohne kompetente Männer und Frauen hinter dem Steuer schon gleich zweimal nicht. Beim Neujahrsempfang von Volz-Reisen am Hirsauer Standort bekamen drei Busfahrer, die tagtäglich die Fahrgäste sicher von A nach B bringen, die Medaille der International Road Union IRU verliehen.



Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel, Inhaberin Gisela Volz und Oberbürgermeister Ralf Eggert gratulierten Arnold Steinwand, Hermann Grötzinger sowie Gerd und Elisabeth Brose

Die Auszeichnung gab es natürlich nicht einfach so. Einige Kriterien mussten die Herren dafür schon erfüllen, etwa besondere Verdienste im Unternehmen, keinen ernsthaft verschuldeten Unfall in den vergangenen 20 Jahren, in denen ein Fahrer ununterbrochen im nationalen und internationalen Verkehrsdienst Personen beförderte, sowie mindestens 1 Million zurückgelegte Kilometer.

„Als Leuchttürme stehen sie exemplarisch für die Mannschaft“, sprach Inhaberin Gisela Volz den Busfahrern Gerd Brose, Hermann Grötzinger und Arnold Steinwand ihre Anerkennung aus. „Sie sind ein Aushängeschild für eine sehr

engagierte und kreative Firma“, so Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel bei der Verleihung der Medaillen. Calws Oberbürgermeister Ralf Eggert sprach den drei Busfahrern seinen tiefen Respekt für ihre „emotionale Intelligenz im Umgang mit den unterschiedlichen Passagieren und das gute Fahren bei variablen Arbeitszeiten“ aus.

Neben den Busfahrern ist vor allem ein funktionierendes Netzwerk nötig um den ÖPNV am Laufen zu halten. „Wenn es mal nicht funkti-

oniert, ist das ein Drama“, sagte Gisela Volz. „Erst bei einem Ausfall, meist durch das Wetter, merken Passagiere, wie sehr wir vor Ort auf diese Dienstleistung angewiesen sind“, ergänzte Oberbürgermeister Ralf Eggert. Hans-Joachim Fuchtel lobte den Mut zur Investition bei der Firma Volz. Denn beim Neujahrsempfang wurden neue, auf Barrierefreiheit ausgerichtete, Busse vorgestellt.

Umrahmt wurde die Feierstunde von der Musikschule Calw.

● Im Calwer Kino wird die Dokumentation „More than Honey“ gezeigt

# Leben und Überleben der Bienen



Die Naturschutzverbände BUND und NABU zeigen am Dienstag, 22. Januar, um 20 Uhr gemeinsam mit dem Bezirksimkerverein e.V. Calw im Neuen Cinema Calw die Naturdokumentation „More than Honey“.

Der Film erzählt von einem der wichtigsten Naturwunder unserer Erde, der Biene, die in höchster Gefahr schwebt. Das fleißigste aller Tiere, das verlässlich von Blüte zu Blüte fliegt, verschwindet langsam. Es ist ein mysteriöses Sterben, das weltweit mit Sorge beobachtet wird.

Denn ein Leben ohne die Biene ist undenkbar. Sie ist die große Ernährerin der Menschen. Aber ihr wird heute Großes abverlangt: der weltweite Bedarf an Naturprodukten ruht auf ihren zierlichen Flügeln. Zwischen Pestiziden,

Antibiotika, Monokulturen und dem Transport von Plantage zu Plantage scheinen die Königinnen und ihre Arbeiterinnen ihre Kräfte zu verlieren.

Der Oscar-nominierte Filmemacher Markus Imhoof berichtet als Enkel eines Schweizer Berufs-Imkers aus einer ganz persönlichen Perspektive. Er bereist von Europa ausgehend die ganze Welt, kommt bis in die USA, nach Australien und China, er filmt die monumentalen Kulturlandschaften, in denen Bienen ihre Arbeit verrichten, genauso wie die mikroskopisch kleinen Waben, in denen sie leben. Mit spektakulären Aufnahmen öffnet er dabei den Blick auf eine Welt jenseits von Blüte und Honig, die man nicht so schnell vergessen wird. Der Eintritt kostet 5 Euro. Im Anschluss an den Film ist eine Diskussion vorgesehen.

## Ausstellung im Krankenhaus wird verlängert

Die laufende Bilderausstellung der Calwer Gymnasien „Gemischte Gefühle“, die derzeit im Krankenhaus zu sehen ist, wird bis zum 28. Februar verlängert. Die Werke werden im Erdgeschoss präsentiert. Der Förderverein „ganz nah“ hat zusammen mit Schülern des Hermann Hesse-Gymnasiums und des Maria von Linden-Gymnasiums einen künstlerischen Weg gesucht, um durch eine Ausstellung einen Ort der Begegnung zu schaffen. Das ist mit „Gemischte Gefühle“ gelungen. Dem Betrachter werden spannende und anregende Darstellungen geboten. Abstraktes trifft Realistisches. Der Titel ist für die Kliniken passend, denn die Menschen kommen immer mit gemischten Gefühlen ins Krankenhaus.



● AlpenRock aus dem Zillertal bei der Altburger Aktiv Messe am 9. Mai – Vorverkauf angelaufen

# „Es ist wieder Schürzenjägerzeit“ ...

Die „Schürzenjäger“ aus dem Zillertal treten in diesem Jahr bei der Altburger Aktiv Messe auf. Genau gesagt, stehen sie dort am 9. Mai auf der Bühne des Festzelts und präsentieren dem Publikum eine abwechslungsreiche Mischung aus den Liedern vom neuen Album und allen unvergessenen Schürzenjäger-Hits.

Keine andere Band hat die Entwicklung des AlpenRock so geprägt wie die Schürzenjäger. „Sierra Madre“, „Träume sind Stärker“ oder „Treff ma uns in der Mitt'n“ haben Generationen musikalisch vereint und einer ganzen Fankultur aus dem Herzen gesprochen. Im Zillertal, dort wo das Fundament für die einzigartige Karriere der Schürzenjäger gelegt wurde, rumort es seit einigen Monaten schon gewaltig. Blick zurück: 2007 hat sich die Band mit Frontmann Peter Steinlechner aufgelöst und jeder ging seiner eigenen Wege. Gründungs-



Die Schürzenjäger kommen nach Altburg

mitglied Alfred Eberharter und sein Sohn Alfred jun. Hatten allerdings schon neue Pläne in der Tasche. Im letzten Jahr dann ein großer Schritt: Mit dem Segen von Peter Steinlechner

und Alfred Eberharter sen. beschlossen sie und ihre Musikerkollegen die Wiederauferstehung der Schürzenjäger und machen seitdem Musik unter dem Namen der Alpen-Legende. Live geben Alfred Eberharter jun. am Schlagzeug, Alfred sen. an der Ziache, der charismatische Sänger Stevy, Akustikgitarist und Sänger Hannes Hintersteiner, der Bassist Andy Marberger sowie der E-Gitarist Georg Daviotis richtig Gas und lassen keine Wünsche offen. Es ist das Kunststück gelungen mit dem Titel „Es ist wieder Schürzenjägerzeit“ wieder den Zeitgeist zu treffen und gleichzeitig vollkommen zeitlose Musik zu erschaffen. Genau so wie es bei den Schürzenjäger immer Sitte und Anliegen war. Hier trifft Tradition auf Moderne und Volksmusik auf Country und Rock. Eintrittskarten gibt es für 18 Euro im Vorverkauf bei allen Geschäftsstellen des Schwarzwälder Bote und unter der Ticket Hotline 07423-78790 sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen wie der Stadtinfo Calw.

● Tourismusmesse CMT findet vom 12. bis 20. Januar in Stuttgart statt

# Attraktionen der Region an einem Stand

Das Nagoldtal präsentiert sich vom 12. bis 20. Januar mit den Städten und Gemeinden Altensteig, Bad Liebenzell, Bad Teinach-Zavelstein, Nagold, Neubulach, Neuweiler, Oberreichenbach und Wildberg und natürlich auch Calw auf der CMT in Stuttgart.

Die CMT (Internationale Ausstellung für Caravan, Motor und Touristik) mit rund 2.000 Ausstellern in neun Hallen bietet den Besuchern Urlaubsideen aller Art, die attraktivsten Reiseziele aus der ganzen Welt, Süddeutschlands größte Caravan- und Reisemobil-Schau sowie ein touristisches Rahmen- und Unterhaltungsprogramm rund um das Thema Reisen. An den Wochenenden werden Sonderreisetemen wie z.B. Fahrrad, Golf, Wellness, Kreuzfahrt und

Schiffsreisen in eigenen Ausstellungsbereichen präsentiert. Hier findet der Besucher jede Menge Inspiration, Impressionen und alle wichtigen Informationen für den Urlaub im nächsten Jahr. Die Städte-Kooperation Nagoldtal präsentiert sich mit vielen Impressionen, Aktivitäten und einem tollen Rahmenprogramm unter dem Dach der Schwarzwald Tourismus GmbH am Stand C64 in Halle 6. Ein Stand zu den Themen Outdoor, Kultur, Wellness und Gesundheit, mit attraktiven Gewinnspielen, erwartet die Besucher.

### Das Programm

12. Januar: Die Teinacher Wasserkönigin ist zu Gast, und ein Segway-Anbieter aus Wildberg stellt sich vor.

13. Januar: Die Marzipanmanufaktur Frischmann aus Bad Liebenzell präsentiert sich.

- 14. Januar Der Calwer Nachtwächter Wolfgang Stier berichtet über seinen Beruf.
- 15. Januar: Salaveo Nagold zeigt seine Angebote.
- 16. Januar: Die Stollengemeinschaft Neubulach präsentiert sich und seine Aktivitäten.
- 17. Januar: Godi Golf aus Bad Liebenzell demonstriert die verrückteste Art des Minigolfs.
- 18. Januar: Michaela Leven aus Calw berichtet über Marie Hesse, die Mutter von Hermann Hesse.
- 19. Januar: Kräuter in den verschiedensten Variationen gibt es bei Frau Schwarzbürg aus Wildberg zu bestaunen.
- 20. Januar: Die Teinacher Wasserkönigin ist noch einmal vor Ort.

Gegen Vorlage des beigefügten Coupons gibt es am Nagoldtal-Stand eine kleine Überraschung.

**DAS Nagoldtal AUF DER CMT 12.-20.1.**

Auch dieses Jahr haben sich die Aussteller viel einfallen lassen. Das Nagoldtal präsentiert sich mit Wildberg / Altensteig / Nagold, Bad Liebenzell, Calw, Oberreichenbach und dem Teinachtal. Im Mittelpunkt stehen aufbereitet in attraktiven Flyern die Themen Radeln, Wandern, Kultur, Wellness und Gesundheit. Besuchen Sie uns! Mit ausgefülltem Coupon erwartet Sie eine kleine Überraschung am Messestand Nagoldtal (Halle 6, C64)

---

Vor- und Nachname: .....

Straße / Hausnummer: ..... **HALLE 6 STAND C64**

PLZ / Ort: .....



Der Nagoldtal-Stand 2013 mit Calw wird am Stand C64 in Halle 6 auf dem CMT-Gelände anzutreffen sein



## NOTDIENSTE

### Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

**Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw**  
(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200  
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

**Tel.: 01805 19292 160**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

**Tel. 01805 19292 123**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

### HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Tel.: 01805 19292 127**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

**12.01. 8.00 Uhr - 14.01. 8.00 Uhr**

ZA. Jens-Christian Schleicher, Wildbader Str. 31, Bad Wildbad, Tel. 07081 7071

Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen, außerhalb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch erreichbar.

Tagesaktuelle Terminänderung unter:

<http://www.zahn-forum.de/>

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**11.01. bis 13.01.**

Dr. TA Richter. Althengstett, Telefon 07051 12853  
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag falls der Haus-Tierarzt nicht zu erreichen ist.

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

**Fr. 11.01.**

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4,  
Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell;

Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21,  
Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

**Sa. 12.01.**

Schwarzwald-Apotheke Schömburg, Lindenstr. 22,  
Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömburg bei Neuenbürg;

Waldenser-Apotheke Neuhengstett, Schillerstr. 9,  
Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

**So. 13.01.**

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30,  
Tel.: 07051 - 5 14 44, 75365 Calw (Hirsau)

**Mo. 14.01.**

Rathaus-Apotheke Althengstett, Simmozheimer Str. 14,  
Tel.: 07051 - 3 01 84, 75382 Althengstett;

Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Uhlandplatz 1,  
Tel.: 07081 - 13 35, 75323 Bad Wildbad

**Di. 15.01.**

Enztal-Apotheke Enzklösterle, Friedenstr. 6,  
Tel.: 07085 - 71 73, 75337 Enzklösterle;

Obere Apotheke Bad Liebenzell, Sonnenweg 5,  
Tel.: 07052 - 35 64, 75378 Bad Liebenzell

**Mi. 16.01.** Kur-Apotheke Schömburg, Liebenzeller Str. 1,  
Tel.: 07084 - 63 00, 75328 Schömburg bei Neuenbürg;

Schlehangäu-Apotheke Gechingen, Hauptstr. 17,  
Tel.: 07056 - 9 64 77 70, 75391 Gechingen

**Do. 17.01.**

Flösser-Apotheke, Wildbader Str. 31, Tel.: 07081 - 56 47,  
75323 Bad Wildbad (Calmbach);

Spitzweg-Apotheke, Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 - 33 44,  
75365 Calw (Stammheim)

### Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altbürg ist auf dienstags festgelegt.

### Redaktionszeiten Rathaus Calw - Bahnhofstraße 28

Dienstag, von 9 bis 13 Uhr

Mittwoch, von 9 bis 13 Uhr

E-Mail: [calwjourn@calw.de](mailto:calwjourn@calw.de), Telefon 07051 167 115. Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist dienstags 16 Uhr.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525-0 angenommen.

## TIPPS UND TERMINE

### Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399  
 Fax: 07051 167 398  
 E-Mail: stadinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

#### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

#### Freitag, 11.01.

20.00 Uhr Calw, Treffpunkt Marktplatz  
**Nachtwächterrundgang**

#### Samstag, 12.01.

19.30 Uhr Calw, Aula am Schießberg  
**Das Erbe TIBETs - Ladakh - Auf den Spuren des Glücks**

#### Sonntag, 13.01.

17.00 Uhr Calw, Musikschule, Marktplatz 14, Konzertsaal  
**Bläsersorée**

#### Freitag, 18.01.

20.00 Uhr Calw, Forum am Schießberg  
**Jazz am Schießberg – Kühntett**

#### Samstag, 19.01.

19.00 Uhr Calw, Aula, Am Schießberg  
**„Haste Töne“ Neujahrskonzert der Musikschule Calw**

### Ausstellungen

**Calw, Hermann-Hesse-Museum, Marktplatz 30**  
**Hesse - 2012 - Yvelle von Alzheimer "Typometamorphosen"**  
 bis 20.01., Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11-17 Uhr  
 In kraftvollen Buchstabenverwirbelungen - den "Typometamorphosen" - lässt Yvelle von Alzheimer aus Texten des Dichters Hermann Hesse eigene Formen entstehen. Der Fokus liegt dabei auf den bedeutendsten Werken von Hesse - und gleichsam auf kleineren unbekannteren Zeilen. Die Ausstellung zeigt zahlreiche Arbeiten, die zum Anlass des 50. Todestags von Hermann Hesse und für diese Ausstellung entstanden sind. Yvelle von Alzheimer lebt in der Vulkaneifel und arbeitet derzeit als Künstler in Deutschland, auf Lanzarote und in Israel.

### Hallenbad

#### Öffnungszeiten Carl-Schmid-Hallenbad

Die Schwimmbegierteren können zu folgenden Öffnungszeiten das Calwer Hallenbad, Am Schießberg, während des öffentlichen Badebetriebs besuchen:

Montag:	kein öffentlicher Badebetrieb
Dienstag:	06:00 – 07:00 Uhr Frschwimmen 15:00 – 20:00 Uhr Familienbad mit 15:00 – 16:30 Uhr Spielnachmittag
Mittwoch:	14:30 – 21:00 Uhr Familienbad
Donnerstag:	13:30 – 15:00 Uhr Damenbad 15:00 – 20:00 Uhr Familienbad
Freitag:	13:00 – 21:00 Uhr Familienbad
Samstag:	08:00 – 09:00 Uhr Familienbad 09:00 – 10:00 Uhr Seniorenschwimmen 10:00 – 16:30 Uhr Familienbad mit 13:30 – 15:30 Uhr Spielnachmittag
Sonntag:	08:00 – 13:30 Uhr Familienbad

Bitte beachten Sie, dass der Kassenschluss immer 45 Minuten vor Schließung des Bades ist und der Badeschluss immer 15 Minuten vor Schließung des Bades ist.

Das Calwer Bäderteam bittet um Ihr Verständnis und freut sich darauf zahlreiche Besucher im Carl-Schmid-Hallenbad begrüßen zu dürfen.

### Öffnungszeiten der Museen

**Hermann Hesse-Museum:** Di-Do, Sa-So 11 bis 16 Uhr

**Klostermuseum Hirsau:** November bis März Winterpause

**Palais Vischer:** November bis März Winterpause

**Gerbereimuseum:** November bis März Winterpause Gruppenführungen nach Terminabsprache möglich, Telefon 07051 3751

**Bauernhausmuseum Altburg:** November bis März Winterpause  
**Der Lange:** geschlossen

### Cinema Calw

**Fr., 11.01.** 15.45

„Die Vampirschwestern“, 17.45 & 20.15 „Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger“ in Digital 3D

**Sa., 12.01.** 15.45

„Die Vampirschwestern“ 17.45 & 20.15 „Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger“ in Digital 3D

**So., 13.01.** 15.45

„Die Vampirschwestern“ 17.45 & 20.15 „Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger“ in Digital 3D

**Mo., 14.01.** 17.45 & 20.15

„Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger“ in Digital 3D

**Di., 15.01.** 17.45 & 20.15

„Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger“ in Digital 3D

**Mi., 16.01.**

17.45 & 20.15 „Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger“ in Digital 3D

### Veranstaltungen in der Region

**erlebniswelt kultur**  
 NORDSCHWARZWALD

**JAN 2013**

**„SPIELRÄUME“**  
 25 JAHRE FIGURENTHEATER RAPHAEL MÜRLE  
 Stadtmuseum, 21.10.12 – Sa. 17.02.13

**MASKENABSTAUBEN**  
 DER 1. CALWER NARRENZUNFT 04 E.V.  
 Calw, Großer Brühl, Sa. 6.1.13

**KONTINI JUNIOR & RAYMOND**  
 VISUELLE COMEDYSHOW  
 Löwenial Nöttingen, Do. 17.1.13

**PROVENCE – DIA-MULTIVISION MIT HARTMUT KRINTZ**  
 Kurhaus Schömberg, Fr. 18.1.13

**PERLEN DER ROMANTIK**  
 SÜDWESTDEUTSCHES KAMMERORCHESTER PFÖRZHEIM  
 CongressCentrum Pforzheim, Sa. 20.1.13

**FRED KELLNER & DIE FAMOSEN SOUL SISTERS**  
 FEAT ANKE ENGELKE  
 Kulturhaus Osterfeld, Fr. 25.1.13

**PREMIERE: QUARTETT**  
 TANZSTÜCK VON JAMES SUTHERLAND  
 Theater Pforzheim, Sa. 26.1.13

**DAS ZWEITE KAPITEL**  
 KOMÖDIE MIT NORA VON COLLANDE  
 Mühlehof Mühlacker, Sa. 27.1.13

**COCKTAILS – MARIONETTENPROGRAMM**  
 Figurentheater Pforzheim, Di. 29.1.13

**„PHASE 6-TOUR“ MIT DEN „FÜENF“**  
 Zavelstein KaN, Fr. 1.2.13

**OSTEREIERMARKT**  
 Stadthalle Maulbrunn, Sa. 23.2. + So. 24.2.13

**MARIO PAVESI, BILDER UND SKULPTUREN**  
 AUSSTELLUNG  
 Landratsamt Enzkreis, Mi. 13.3. – Fr. 19.4.13

**NORDSCHWARZWALDTAG**  
 EIN TAG MIT KULTURANGEBOTEN IN DER REGION  
 Nordschwarzwald, Sa. 21.4.13

**KARTENBÜRO IN DEN SCHMUCKWELTEN PFÖRZHEIM**  
**INFOS 07231 - 1 442 442**  
**www.erlebniswelt-kultur.de**